

**Amt der Tiroler Landesregierung**

Präs.Abt. II - 43/55

A-6010 Innsbruck, am 4. April 1989

Tel.: 05222/508, Durchwahl Klappe 151

Sachbearbeiter: Dr. Hofbauer

An das  
Bundesministerium für  
öffentl. Wirtschaft und Verkehr

Bitte in der Antwort die  
Geschäftszahl dieses  
Schreibens anführen.

Postgasse 8  
1011 W i e n

Bund GESETZENTWURF	
Z' 25	-GE/9 8P
Datum: 12. APR. 1989	
Verteilt 14. April 1989	

*Dr. Krausgraber*

Betreff: Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem die Fern-  
meldegebührenordnung geändert wird;  
Stellungnahme

Zu Zahl 103684/III-25/89 vom 9. März 1989

Zum übersandten Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem die  
Anlage zum Fernmeldegebührengesetz (Fernmeldegebührenordnung)  
geändert wird, wird folgende Stellungnahme abgegeben:

Gegen den Entwurf besteht kein grundlegender Einwand.

Es scheint allerdings gerechtfertigt, neben den im Entwurf  
enthaltenen Änderungen eine Ermäßigung für Großkunden bei  
Grund- und Gesprächsgebühren sowie die Herabsetzung der Grund-  
gebühr bei Amtsleitungen zu Nebenstellenanlagen vorzusehen,  
da der bei Einzelanschlüssen notwendige, zu entstörende Appa-  
rat entfällt und sich somit der technische Aufwand verringert.

Des weiteren wird angeregt, die monatlich zu entrichtende  
Nebenstellengebühr in Höhe von S 8,50 für jede angeschlossene,

- 2 -

amtsberechtigte Nebenstelle sowie die ebenfalls monatlich verrechnete Ausfallsgebühr von S 198,-- für Querverbindungsleitungen zwischen Nebenstellenanlagen bei zusätzlicher, monatlicher Leitungsmiete entfallen zu lassen.

Die Abschaffung der doppelten Herstellungsgebühr für eine Querverbindungsleitung scheint ebenfalls angebracht.

25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme werden unter einem dem Präsidium des Nationalrates zugeleitet.

Für die Landesregierung:

Landesamtsdirektor

Abschriftlich

An alle Ämter der Landesregierungen  
gesondert an die Verbindungsstelle der Bundesländer  
beim Amt der Niederösterr. Landesregierung, Wien  
an das Bundeskanzleramt-Verfassungsdienst, Wien  
an das Präsidium des Nationalrates, Wien, 25 Ausf.  
an alle National- und Bundesräte in Tirol

zur gefl. Kenntnisnahme.

Für die Landesregierung:

Dr. G s t r e i n

Landesamtsdirektor

F.d.R.d.A.:

*ferdner*